

Liebe Leserinnen,

liebe Leser,

Kehraktion geht in die Verlängerung

Die Kehraktion unserer Freiwilligen Feuerwehr, deren Einnahmen der 4-köpfigen Familie des verstorbenen Feuerwehrkameraden Christian Engeldinger zu Gute kommt, stieß bei den Ensdorferinnen und Ensdorfern auf überaus positive Resonanz. Sowohl die zahlreichen Feuerwehrfrauen und -männer als auch die privaten Helferinnen und Helfer, haben am vergangenen Samstag bei der Ensdorfer Bevölkerung eine überwältigende Spendenbereitschaft erfahren dürfen. Leider konnten jedoch nur knapp die Hälfte der Ensdorfer Straßen von den Helferinnen und Helfern „abgekehrt“ werden. Daher erreichten die Feuerwehrmitglieder etliche Anfragen aus den Haushalten der nicht berücksichtigten Straßen, da auch dort gerne für die junge Familie gespendet werden wollte. Aus diesem Grund wird am kommenden Samstag die Kehraktion weitergeführt. Auch wenn sich am ersten „Kehrtag“ bereits viele Helferinnen und Helfer beteiligten, so freuen sich die Feuerwehrkameraden für den zweiten Teil der Kehraktion nochmals über jede weitere tatkräftige Hilfe. Infos zum 2. Teil der Hilfsaktion entnehmen Sie bitte der Rubrik „Aus unserer Gemeinde“.



Foto: Marcel Rupp

Martinstag

Nach einjähriger Pause fand der Martinsumzug zur Sporthalle, wo das Feuer die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits erwartete, statt. Zuvor wurde auf dem Schulhof die Geschichte vom Hl. Martin, welcher der Legende nach seinen Mantel mit einem armen Bettler teilte, von der Gemeindefereferentin Frau Krechan erzählt und den Kindern von Robert Claus (St. Martin) und Barbara Schrör (Bettler) anschaulich dargestellt. Angeführt wurde der Lichterumzug von St. Martin hoch zu Ross in Begleitung von Feuerwehrangehörigen und unter musikalischer Umrahmung von

Mitgliedern des Musikvereins „Harmonie“ Roden. Nachdem St. Martin und der Bettler nach dem Umzug auch im Bereich der Sporthalle nochmals kurz die Geschichte vorführten, steuerten die Kinder zielstrebig in Richtung der beiden Ausgabestände. Hier verteilten Helferinnen und Helfer des Kindergartens (Teresa Bludau und Janina Braun) und des Hortes (Lisa Tussing und Dominik Dörr) die von der Gemeinde gespendeten Martinsbrezeln. Danach genossen die zahlreichen Besucherinnen und Besucher noch das kulinarische Angebot an den Ständen von CDU, Freien Wählern e.V. und des FC Ens Dorf. Ich danke hiermit ALLEN, welche zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, unter ihnen auch den Feuerwehrangehörigen für den Brandsicherheits- und den DRK-Helfern für den Sanitätsdienst und meinem Verwaltungsteam. Ich bedanke mich insbesondere aber auch bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die überaus große Disziplin an den Ständen und der Brezelausgabe. Weitere Bilder zur Veranstaltung sind unter Rubrik „Aus unserer Gemeinde“ abgebildet.



Volkstrauertag

Am vergangenen Sonntag fand auf Einladung des Verbandes der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner Deutschlands (VdK) und der Gemeinde eine Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages am Ehrenmal unseres Friedhofes statt. An der gesanglichen bzw. musikalischen Gestaltung der Gedenkfeier wirkten die Chorgemeinschaft MGV „Heiterkeit“ und „Concordia“, der Fanfarenzug und der Verein der Musikfreunde mit. Die Fürbitten und das Schlussgebet wurden zum Ende der Veranstaltung von

Diakon Manfred Debong vorgetragen. Neben interessierten Bürgerinnen und Bürgern, dem VdK und den Vereinen, die das Programm mitgestalteten, waren darüber hinaus auch Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr, des Deutschen Roten Kreuz, des Berg- und Hüttenarbeiterverein, des Schützenverein und der Marinekameradschaft zugegen. Ein herzliches Wort des Dankes geht an alle Mitwirkenden. Meine Ansprache zum Volkstrauertag und weitere Bilder zur Gedenkfeier finden Sie unter Rubrik „Aus unserer Gemeinde“.



Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde ist am **Dienstag, dem 07. Dezember**. Bitte beachten Sie, dass sie an diesem Tag statt von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr ausnahmsweise in der Zeit von **15:00 Uhr bis 16:30 Uhr** stattfindet.

Bei Interesse bitte ich Sie, sich zwecks individueller Terminvereinbarung mit meinem Sekretariat, Frau Nicole Scherschel-Weber, Tel.-Nr. 06831/504-117 oder Frau Barbara Rhein, Tel.-Nr. 06831/504-118, in Verbindung zu setzen.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Woche – passen Sie auf sich selbst und auf andere auf.

Ihr

Jörg Wilhelmy